

Öffentliche Sitzung
des Sozialausschusses
am Mittwoch, den 15.07.2020
im Leutze-Saal des Congress-Centrums Stadtgarten

Beginn: 19:38 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Erster Bürgermeister Dr. Joachim Bläse

CDU

Frau Stadträtin Marianne Barthle

Frau Stadträtin Daniela Dinser

Herr Stadtrat Thomas Maihöfer

Frau Stadträtin Elena Risel

Herr Stadtrat Paul Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Sabine Braun

Herr Stadtrat Thomas Krieg

SPD

Herr Stadtrat Dr. Uwe Beck

bis 20:30 Uhr.

Frau Stadträtin Britta Wertner-Penteker

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Dr. Dorothea Kosin

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Integrationsbeirat

Frau Integrationsbeirätin Natallia Rau

Schriftführerin

Frau Melanie Bihlmaier

Verwaltung

Frau Eva Bublitz

Herr Helmut Ott

Herr Hans-Peter Reuter

Frau Sandra Sanwald

Frau Franka Zaneck

Gast

Herr Stadtrat Dr. Andreas Benk

Frau Integrationsbeirätin Dragana Damjanovic-Schachner

Herr Stadtrat Thomas Kaiser

Abwesend:

CDU

Herr Stadtrat Helmut Geiger

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Markus Hirsch

Die Linke

Frau Stadträtin Cynthia Schneider

FDP/FW

Frau Stadträtin Nora Kasüschke

T a g e s o r d n u n g

=====

- 1** Landesförderprogramm "Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen "
- 2** Verein zur Förderung der Inklusion in Schwäbisch Gmünd e.V.: Den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Schwäbisch Gmünd stärken durch das Projekt "Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd"
- 3** Sachstandsbericht "Aktionsplan Inklusion GD"
- 4** "GmündHILFT" - Unterstützungsangebote während der Corona-Pandemie
- 5** Bekanntgaben
- 5.1** Gmünder Weg 2030 – Fortschreibung Integrationskonzept
- 6** Anfragen

Oberbürgermeister Arnold begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

**zu 1 Landesförderprogramm "Kommunale Pflegekonferenzen BW - Netzwerke für Menschen"
Vorlage: 125/2020**

Protokoll:

Frau Wahl stellt den Sachverhalt vor (siehe Anlage).

Stadträtin Dinser/CDU äußert, dass die CDU-Fraktion den Antrag ausdrücklich begrüße und bedankt sich für Frau Wahls Engagement. Die Pflege sei anders als noch vor einigen Jahren, 2060 werde jede fünfte Person der Gruppe der 65- bis unter 85-Jährigen angehören, dies seien fünf Prozent mehr als heute. Der demografische Wandel verändere die Art und Weise wie man zusammenlebe. Immer mehr Menschen lebten allein, der Anteil der Ein-Personen-Haushalte steige. Die Bedarfe verändern sich, da sich die Gesellschaft rasant verändere. Was man nun brauche seien belastbare Pflege-, Unterstützungs- und Beratungsinstrumente. Das Zentrale Instrument seien die kommunalen Pflegekonferenzen. Damit solle sichergestellt werden, dass die Menschen unabhängig von der Art des Unterstützungsbedarfs möglichst lange in ihren Quartieren leben könnten. Man begrüße, dass man die Konzeption mit Aalen gemeinsam angehe. Es gehe hier nicht um Aalen oder Schwäbisch Gmünd, sondern um eine gemeinsame Strategie für die Raumschaft. Gut sei auch, dass eine Abstimmung mit Gesundheitsdiensten vor Ort stattfinde und die Pflegekassen verpflichtet seien, an den kommunalen Pflegekonferenzen teilzunehmen, da es regionale Unterscheide gebe, die man berücksichtigen müsse.

Stadtrat Thomas Krieg/Bündnis 90/Die Grünen äußert, dass man den Beschlussantrag unterstütze. Positiv sei auch, dass es für die Stadt kostenneutral sei.

Stadtrat Dr. Beck/SPD führt aus, dass die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Er schlägt vor, die Pflegefachschulen in Schwäbisch Gmünd und Lorch sowie die Stauferklinik mit in die Konferenzen einzubeziehen.

Stadtrat Dr. Benk/DIE LINKE bedankt sich für die Vorstellung und signalisiert Zustimmung der Fraktion. Es sei gut, dass es zur kommunalen Zusammenarbeit komme. Man habe die Hoffnung, dass sich diese Zusammenarbeit auch auf andere Bereiche ausdehne.

Stadträtin Dr. Kosin/Freie Wähler Frauen schließt sich den Vorrednern an.

Stadträtin Abele/Die Bürgerliste findet es ebenfalls eine gute Sache. Man dürfe nicht vergessen, wie schlecht Pflegekräfte bezahlt seien. Diese hätten während der Corona-Krise besondere Herausforderungen erfahren, man müsse daran arbeiten

und auch das Land darauf hinweisen, dass man hier mehr tun müsse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag und ein gemeinsames Konzept mit der Stadt Aalen im Rahmen des Förderprogrammes „Kommunale Pflegekonferenzen BW-Netzwerke für Menschen“ zu stellen.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50

nachrichtlich an Amt:

- zu 2 **Verein zur Förderung der Inklusion in Schwäbisch Gmünd e.V.: Den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Schwäbisch Gmünd stärken durch das Projekt "Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd"**
Vorlage: 128/2020

Protokoll:

Frau Sanwald präsentiert den Sachverhalt (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder nachstehenden

Beschluss:

Das gesamte Volumen des Projektes „Kommune Inklusiv Schwäbisch Gmünd“ beträgt 754.573,25 Euro und beinhaltet Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten sowie Verwaltungskosten.

Zur Deckung des Abmangels und des Eigenanteiles wird der Verein zur Förderung der Inklusion in Schwäbisch Gmünd e.V., während der Projektlaufzeit von 01.07.2018 bis 30.06.2023, von der Stadt mit einem Betrag in Höhe von 76.000 Euro bezuschusst.

Auszug

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50

nachrichtlich an Amt:

zu 3 Sachstandsbericht "Aktionsplan Inklusion GD"
Vorlage: 127/2020

Protokoll:

Frau Sanwald präsentiert den Sachverhalt (siehe Anlage).

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 50

zu 4 "GmündHILFT" - Unterstützungsangebote während der Corona-Pandemie
Vorlage: 129/2020

Protokoll:

Herr Reuter stellt den Sachverhalt vor (siehe Anlage).

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 50

zu 5 Bekanntgaben

zu 5.1 Gmünder Weg 2030 – Fortschreibung Integrationskonzept
Vorlage: 139/2020

Protokoll:

Frau Zaneck stellt den Tagesordnungspunkt vor (siehe Anlage).

Erster Bürgermeister Dr. Bläse schlägt vor, konkretere Nachfragen nach der Sommerpause vorzusehen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50

nachrichtlich an Amt:

zu 6 Anfragen

Protokoll:

Keine Anfragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Oberbürgermeister Arnold die Sitzung.

Für die Richtigkeit!

Den
Oberbürgermeister:

Den
Stadtrat:

Den
Schriftführer:

Den
Stadtrat:

Gesehen!

Den
Stadtkämmerei: